



# **Sitzung des Unterausschusses „Bergbausicherheit“**

---

am 06. Februar 2015  
im Landtag NRW  
in Düsseldorf

Geschäftsbericht 2014 (zum 31.12.2014) der  
Schlichtungsstelle Bergschäden NRW

# Stand der Verfahren 2009

	Gesamt	Zustimmung	Ablehnung	Verhandlungs- ergebnis	aufgelaufene Zahlungen	Ø Verfahrens- dauer
RAG	37	30	7	- 28 Fälle durch Vergleich - 2 Fälle sonstige Erledigung	94.100,-- €	s. u.
EBV	12	7	5	- 2 Fälle durch Vergleich - 1 Fall sonstige Erledigung - 1 Fall Schlichtungsspruch - 3 Fälle durch Antrag zurückgewiesen	2.500,-- €	s. u.
IBB	/	/	/	/	/	/
<b>Gesamt</b>	<b>49</b>	<b>37</b>	<b>12</b>	<b>alle Verfahren abgeschlossen</b>	<b>96.600,00 €</b>	<b>7 Monate</b>

# Stand der Verfahren 2010

	Gesamt	Zustimmung	Ablehnung	Verhandlungsergebnis	aufgelaufene Zahlungen	Ø Verfahrensdauer
RAG	62*	51	8	- 39 Fälle durch Vergleich - 4 Fälle beendet durch Schlichtungskommission - 8 Fälle sonstige Erledigung	272.657,-- €	s. u.
EBV	5	3	2	- 3 Fälle durch Vergleich	10.500,-- €	s. u.
IBB	4	4	/	- 4 Fälle sonstige Erledigung	168.000,-- €	s. u.
<b>Gesamt</b>	<b>71</b>	<b>58</b>	<b>10</b>	<b>alle Verfahren abgeschlossen</b>	<b>451.157,-- €</b>	<b>8 Monate</b>

\*Bei drei Fällen sonstige Erledigung  
 - Erledigung ohne Schlichtungskommission  
 - Erledigung durch Schadensbeseitigung  
 - Erledigung durch Annahme Regulierungsangebot

# Stand der Verfahren 2011

	<b>Gesamt</b>	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Verhandlungs- ergebnis</b>	<b>aufgelaufene Zahlungen</b>	<b>Ø Verfahrens- dauer</b>
<b>RAG</b>	95*	84	9	- 62 Fälle durch Vergleich - 22 Fälle durch sonstige Erledigung	728.382,-- €	s. u.
<b>EBV</b>	9	5	4	- 3 Fälle durch Vergleich - 2 Fälle durch sonstige Erledigung	0,00-- €	s. u.
<b>IBB</b>	4	4	/	- 4 Fälle durch Vergleich	90.650,-- €	s. u.
<b>Gesamt</b>	<b>108</b>	<b>93</b>	<b>13</b>	<b>alle Verfahren abgeschlossen</b>	<b>819.032,-- €</b>	<b>8 Monate</b>

\*Bei einem Fall anderweitige Erledigung BS 45/2011 RAG

\*Bei einem Fall Moratorium zum Schlichtungsverfahren BS 110/2011 RAG

# Stand der Verfahren 2012

Steinkohle

	Gesamt	Zustimmung	Ablehnung	Verhandlungs- ergebnis	aufgelaufene Zahlungen	Ø Verfahrens- dauer
RAG	88 <sup>1</sup>	82	5	- 53 Fälle durch Vergleich - 1 Fall Gutachter- beauftragung - 28 Fälle durch sonstige Erledigung	1.193.467,-- €	s. u.
EBV	10 <sup>2</sup>	8	1	- 5 Fälle durch Vergleich - 3 Fälle durch sonstige Erledigung	18.800,-- €	s. u.
IBB	1	1	/	- 1 Fall durch sonstige Erledigung	1.000,-- €	s. u.
<b>Gesamt</b>	<b>99</b>	<b>91</b>	<b>6</b>	<b>1 Verfahren noch offen</b>	<b>1.213.267,-- €</b>	<b>8 Monate</b>

1. Nichtzustimmung zu einem offiziellen Schlichtungsverfahren  
2. Erörterungstermin außerhalb der Schlichtung

# Stand der Verfahren 2013

	Gesamt	Zustimmung	Ablehnung	Verhandlungs- ergebnis	aufgelaufene Zahlungen	Ø Verfahrens- dauer
RAG	124*	118	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 50 Fälle durch Vergleich</li> <li>- 8 Fälle Gutachter- beauftragung</li> <li>- 7 Fälle im laufenden Verfahren</li> <li>- 53 Fälle durch sonstige Erledigung ( z. B. Antragsrücknahme oder Feststellung der Verjährung)</li> </ul>	719.662,-- €	s. u.
EBV	1	1	/	- 1 Fall durch sonstige Erledigung (Messung wird im zweijährigen Turnus wiederholt)	0,00,-- €	s. u.
IBB	2	2	/	- 2 Fälle durch sonstige Erledigung (Ende 2014 wird eine Kontrollmessung durchgeführt)	0.00,-- €	s. u.
<b>Gesamt</b>	<b>127</b>	<b>121</b>	<b>4</b>	<b>15 Verfahren noch offen</b>	<b>719.662,-- €</b>	<b>5 Monate</b>

\*Bei einem Fall Erörterungsgespräch

\*Bei einem Fall Einigung vor Schlichtungsverhandlung

# Stand der Verfahren 2014

	Gesamt	Zustimmung	Ablehnung	Verhandlungs- ergebnis	aufgelaufene Zahlungen	Ø Verfahrens- dauer
RAG	88 <sup>1</sup>	81	3	- 25 Fälle durch Vergleich - 1 Fall Gutachter- beauftragung - 25 Fälle im laufenden Verfahren - 30 Fälle durch sonstige Erledigung ( z. B. Antragsrücknahme oder Feststellung der Verjährung)	185.945,-- €	s. u.
EBV	6 <sup>2</sup>	4	/	- 2 Fälle durch Vergleich - 2 Fälle im laufenden Verfahren	1.000,-- €	s. u.
IBB	2	2	/	- 1 Fall durch Vergleich - 1 Fall im laufenden Verfahren	35.000,-- €	s. u.
<b>Gesamt</b>	<b>96</b>	<b>87</b>	<b>3</b>	<b>29 Verfahren noch offen</b>	<b>221.945,-- €</b>	<b>4 Monate</b>

1. Bei vier Verfahren Ablehnung/Zustimmung noch offen
2. Bei zwei Verfahren Ablehnung/Zustimmung noch offen

# Gesamtübersicht 2009 bis 2014

	<b>Ge- samt</b>	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>aufgelaufene Zahlungen</b>	<b>Ø Verfahrens- dauer</b>	<b>Verfahren abge- schlossen</b>	<b>Verfahren offen</b>
<b>2009</b>	<b>49</b>	<b>37</b>	<b>12</b>	<b>96.600,-- €</b>	<b>7 Monate</b>	<b>37</b>	<b>/</b>
<b>2010</b>	<b>71*</b>	<b>58</b>	<b>10</b>	<b>451.157-- €</b>	<b>8 Monate</b>	<b>58</b>	<b>/</b>
<b>2011</b>	<b>108*</b>	<b>93</b>	<b>13</b>	<b>819.032,-- €</b>	<b>8 Monate</b>	<b>93</b>	<b>/</b>
<b>2012</b>	<b>99*</b>	<b>91</b>	<b>6</b>	<b>1.213.267-- €</b>	<b>8 Monate</b>	<b>90</b>	<b>1</b>
<b>2013</b>	<b>127*</b>	<b>121</b>	<b>4</b>	<b>719.662-- €</b>	<b>5 Monate</b>	<b>106</b>	<b>15</b>
<b>2014</b>	<b>96*</b>	<b>87</b>	<b>3</b>	<b>221.945-- €</b>	<b>4 Monate</b>	<b>58</b>	<b>29</b>
<b>Gesamt</b>	<b>550</b>	<b>487</b>	<b>48</b>	<b>3.521.663,-- €</b>	<b>7 Monate</b>	<b>442</b>	<b>45</b>

\*Differenz siehe Einzelaufstellungen 2009 bis 2014

# Fälle sonstiger Erledigung

---

Die Fälle sonstiger Erledigung beschreiben folgende Verfahrenskonstellationen:

## **1. Antragsrücknahme aus tatsächlichen Gründen**

Nach Behandlung und Belehrung durch die Schlichtungskommission bzgl. der Erfolglosigkeit des Schlichtungsantrages, z. B. keine bergbaubedingte Schäden feststellbar, sondern reine nicht durch den Bergbau bedingte Bauschäden am Objekt, Folge: Antragsrücknahme

## **2. Antragsrücknahme aus rechtlichen Gründen, z. B. Verjährung**

In entsprechender Behandlung zu Ziff. 1 Hinweis auf z. B. die Verjährungsproblematik, Folge: Antragsrücknahme

**3. Kontrollmessungen** zur Verifikation von Gebäudeveränderungen im Sinne eines Einzelfall-Monitorings. Diese Verfahren werden in ein bis zwei Jahren im Rahmen der Wiedervorlage zu einer erneuten Behandlung aufgerufen.

# Verfahrensbewertung

---

- Die Schlichtungsstelle Bergschäden in NRW blickt nach gut 5 Jahren auf rund 550 Schlichtungsverfahren zurück. 442 Verfahren sind abgeschlossen.
- Die Ablehnungsquote von rund 10 % (Nichtzustimmung zur Durchführung des Schlichtungsverfahrens) ist in jedem Einzelfall durch die Geschäftsstelle auf die Begründetheit der Ablehnung geprüft worden. Beanstandungen der Ablehnung waren nicht erforderlich. In wenigen Einzelfällen ist nach bilateralen Gesprächen mit den Antragsgegnern eine zielführende Verfahrensvereinbarung getroffen worden.
- In den Jahren seit 2009 hat es in Verbindung mit der Berichterstattung in den Medien Schwerpunkte gegeben, z. B. Undichtigkeit von Abwasserleitungen oder Erschütterungsschäden. Eine durchgehende Schwerpunktbildung ist allerdings nicht erkennbar.
- In 2014 sind verstärkt Fälle der Vernässung von Grundstücken durch Instandsetzung der Nebenflüsse der Emscher aufgetreten. Grund: Wegfall der natürlichen Drainage der Grundstücke.
- Ebenso ist das Thema Grubenwasseranstieg in einigen Schlichtungsverfahren mitangesprochen worden.
- In 2014 sind Fälle von anderen Bergwerken (ABW) bisher in 3 Fällen relevant geworden.

# Verfahrensbewertung

---

- Der bereits Anfang des Jahres angesprochene Trend, verstärkt über das Medium Internet in das Verfahren einzusteigen, wird weiterhin intensiv genutzt. Die Schlichtungsstelle beabsichtigt ab 2015 durch Einrichtung eines ggf. interaktiven Mediums das Verfahren für Antragsteller noch transparenter und einfacher zu erklären. Thema: Abbau von Schwellenängsten.
- Darüber hinaus hat es sich als richtig und wichtig erwiesen, im Rahmen von Informationsveranstaltungen vor Ort auf die Arbeit der Schlichtungsstelle, die Möglichkeiten aber auch Grenzen der Schlichtungsverfahren hinzuweisen. In 2014 wurden drei größere Informationsveranstaltungen unter Beteiligung der Interessenvertretungsverbände an unterschiedlichen Orten im aktiven Abbaubereich bzw. im Stillstandsbereich durchgeführt. Ansatz: Information vor Ort.
- Ebenso muss als weiterhin positiv beurteilt werden, dass durch frühe Ortstermine der komplexe Vorgang der Schadensaufnahme/Schadensbewertung und Entscheidung zusammengeführt werden kann. Dies hat unmittelbaren Einfluss auf die nach wie vor beachtenswerte kurze Verfahrensdauer (s. 2014).
- Informationen zur Schlichtungsstelle sind abzurufen unter [www.metropoleruhr.de](http://www.metropoleruhr.de). Schlichtungsstelle Bergschaden in der Suchmaschine google befindet sich die Schlichtungsstelle Bergschaden in NRW auf dem ersten Platz der Suchliste.

Ich bedanke mich für Ihre  
Aufmerksamkeit